

# ACHIMER KURIER

TAGESZEITUNG FÜR ACHIM · OYTEN · OTTERSBERG · SOTTRUM  
LANGWEDEL · THEDINGHAUSEN

MITTWOCH  
9. JULI 2008

AUSGABE NR. 159  
REGIONALAUSGABE

## TAGESTHEMEN



**FISCHERHUDE**  
Der Kunstverein würdigt in einer Ausstellung das Leben und Werk der Fischerhuder Künstlerin Olga Bontjes van Beek.  
**SEITE 3**



**OYTEN**  
Bürgermeister Manfred Cordes begrüßte seinen ungarischen Amtskollegen Csaba Dunszoki aus Dunapataj im Rathaus.  
**SEITE 4**



**THEDINGHAUSEN**  
Schulleiter Bernd Egger spielte zu seiner Verabschiedung mit seiner Band „Ganz 'n Ruhe“ deutsche und englische Hits.  
**SEITE 6**



### Nachwuchskünstler präsentiert seine „Connected Dots“ im Rathaus

Zum ersten Mal zeigt der Achimer Kunststudent Raoul Pilcicki seine Arbeiten im großen Rahmen: Mehr als 60 Bilder sind seit Sonntagabend im Achimer Rathaus zu sehen. Die Ausstellung seiner ungewöhnlichen Kunst dauert bis Ende Juli. (Bericht auf Seite 2) AKY-FOTO: ALEXANDER KLAY

## Seekamp meldet Insolvenz an Vier BMW-Häuser betroffen

Von unserem Redakteur  
Ralf Michel

**ACHIM.** Das Autohaus Amandus Seekamp hat Insolvenz angemeldet. Dies bestätigte gestern der Geschäftsführer des BMW-Vertragshändlers in Achim, Reinhard Jedrak. Das Autohaus wird als GmbH mit vier Standorten geführt. Einer davon ist Achim, die anderen sind Syke, Delmenhorst und Diepholz. Alle vier Standorte sind von dem Insolvenzverfahren betroffen.

Für den Kunden werde sich vorläufig nichts ändern, betont Reinhard Jedrak. „Die Geschäfte laufen erstmal normal weiter.“ Alles Weitere wird geklärt, wenn der Insolvenzverwalter vom Gericht bestellt wurde.

In Achim gibt es das Autohaus Seekamp bereits seit 77 Jahren, es wurde 1931 als Reparaturwerkstatt mit Fahrrad-, Motorrad- und Automobilhandel gegründet. Mitte der achtziger Jahre erfolgte die Konzentration auf BMW, in der Folgezeit wurden Autohäuser in Syke, Delmenhorst und Diepholz übernommen.

## Videovortrag beim BdV

**ACHIM (CHB).** Der Achimer Ortsverband vom Bund der Vertriebenen (BdV) lädt am morgigen Donnerstag, 10. Juli, zu einem Gesprächskreis in das Kulturhaus Alter Schützenhof (Kasch) ein. Dort soll unter anderem ein Videovortrag gezeigt werden. Das Treffen beginnt um 15 Uhr.

## Wandern um Bockhorst

**ACHIM (CHB).** Zu einer Kurzwanderung mit einer Weglänge von rund 7 Kilometern laden die Achimer Wanderfreunde am morgigen Donnerstag, 10. Juli, ein. Die Wegstrecke führt einmal um Schaphusen und Bockhorst. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Achimer Schützenplatz.

## SPORT

### LEICHTATHLETIK

Erst DAMM-Durchgang, am nächsten Tag Sprinttriathlon. Der fast 50-jährige Joachim Strobach aus Oyten war voll im Einsatz und gewann schließlich überlegen – wie vor fünf Jahren – die Ausdauer-Veranstaltung in Ihrhove.

**SEITE 7**

## KURZ GEFASST

### Kleiderbörse ist heute geöffnet

**ACHIM (CHB).** Die Kleiderbörse von Terre des Hommes (Feldstraße 34) lädt heute zu einem Schlussverkauf ein. Kleidungsstücke werden für einen Euro pro Teil verkauft. Die Kleiderbörse ist von 10 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

### Sommer Party auf dem Alten Markt

**ACHIM (MIC).** Rock'n Roll und Oldies spielen die Gruppe „Cadillac 60“ bei der „City Sommer Party“ am Sonnabend, 19. Juli, auf dem Alten Markt in Achim. Zum zweiten Mal laden Veranstalter Helmut Hornig und die drei anliegenden Gastronomiebetriebe „Katakomben“, „Café Chic“ und „Les Amis“ von 19 bis 1 Uhr zur Party mit Live-Musik auf den Alten Markt. Anschließend geht es ab 1 Uhr in „After-Show-Parties“ in den drei Lokalen weiter.

## Schicke Fassade und bald eine Außenstelle

Innen wie außen: Achimer Tafel entwickelt sich weiter / Startschuss in Oyten-Bassen im September

Von unserem Redakteur  
Ralf Michel

**ACHIM.** Als Unterstützer der Achimer Tafel ist der Raumausstatter Detlef Schubert („Raum & Design“) von Beginn an im Boot. „Er hat die gesamten Malerarbeiten im Inneren des Gebäudes übernommen“, erzählt der Vorsitzende der Tafel, Rainer Kunze.

Doch das reichte Schubert nicht. Ein Blick auf das triste Grau der Außenfassade des Gebäudes in der Unterstraße 9 und für den Fachmann stand fest: „Das geht auch schicker!“ Drei Wochen später ist der Beweis dafür erbracht. Im mediterranen Gelbton kommt die neue Fassade daher, mit optisch vergrößerten Fenstern und farblich hervorgehobenen Elementen.

Während sich die Tafel auf diese Weise rein optisch weiterentwickelt hat, arbeitet der Vorstand derzeit emsig am inhaltlichen Ausbau der Einrichtung: die Eröffnung einer Nebenstelle in Oyten-Bassen. Wahrscheinlich Anfang September eröffnet die Außenstelle der Tafel für Oyten und Ottersberg, erklärt Rainer Kunze. Um den Kunden aus



Detlef Schubert hat für den schmucken neuen Fassadenanstrich des Gebäudes der „Achimer Tafel“ in der Unterstraße gesorgt. FOTO: CHB

## Gymnasien als Ganztagschulen

Achimer Bildungsstätten bereiten Anträge vor / Hoffen auf Mensa und Lehrerstunden

Von unserem Redakteur  
Christian Weth

**ACHIM.** Im Grunde sind sie es schon längst. Doch Achims Gymnasien wollen es mit Brief und Siegel sein: Ganztagschule. Beide Bildungsstätten bereiten derzeit Anträge für den Schulträger und die Landes-schulbehörde vor. Werden sie bewilligt, wären die Achimer Gymnasien die ersten im Landkreis Verden, die sich offiziell Ganztagschulen nennen dürfen und davon profitieren können.

Gemessen an den Unterrichtszeiten absolvieren die Schüler bereits ein Pensum, das Jürgen Hille mit dem eines normalen Arbeitnehmers vergleicht. Der Schulleiter des Cato Bontjes van Beek-Gymnasiums spricht von einem Schüler-Alltag, der um halb acht morgens beginnt und nicht selten erst um halb vier am Nachmittag endet. Manchmal auch später. „Einige Sport-Angebote dauern schon mal bis 18 Uhr“, weiß Hille.

Am Pensum wird ein Ganztagschulbetrieb zwar nicht viel ändern können, aber er kann den langen Pennäler-Alltag erträglicher machen. Neben mehr Lehrerstunden und zusätzlichen Finanzmitteln verspricht das Prädikat „Ganztagschule“ auch neue Räume. Bei Jürgen Hille steht allerdings eine Mensa ganz oben auf der Wunschliste – „das A und O eines Schulbetriebs, der bis in den späten Nachmittag dauert.“

Die einmütige Erklärung der Gesamtkonferenz und des Schulvorstandes, aus dem Gymnasium eine Ganztagschule zu ma-

chen, liegt zwar erst einige Woche zurück. Doch schon registriert die Bildungsstätte Widerstand seitens des Landkreises als Schulträger, jedenfalls was den Bau einer Mensa angeht. Für Hille geht es aber nicht ohne sie.

Dass seine Schüler zum Mittagessen die Mensa der Hauptschule aufsuchen, hält er für nicht praktikabel. „Das Cato Bontjes van Beek-Gymnasium startet im nächsten Schuljahr mit 1600 Schülern, rund 80 mehr als bisher.“ Selbst wenn längst nicht alle Gymnasialisten die Mensa nutzen würden, wäre sie überlastet. Schließlich sei das Mittags-Angebot allein für die Hauptschule geschaffen worden.

Das Problem hat Ralph Gronki nicht. Der Leiter des Gymnasiums am Markt (GamMa) verweist auf die Schul-Cafeteria, die warmes Essen auf dem Speiseplan hat. Ganztagschule soll das Gymnasium am Markt vor allem deshalb werden, um die Zahl der Lehrerstunden aufstocken zu können. Denn immer mehr Schüler besuchen die Bildungsstätte. Nach den Sommerferien sind es 350 Pennäler, die am Gymnasium am Markt unterrichtet werden – fast 100 mehr als im Schuljahr zuvor.

Vorbereitet werden die Anträge beim GamMa bereits seit Anfang des Jahres. Wie beim Cato Bontjes van Beek-Gymnasium haben Gesamtkonferenz und Schulvorstand dem Ansinnen längst zugestimmt. Gronki: „Jetzt feilen wir am Konzept.“ Und das kann dauern. Sowohl Gronki als auch Hille gehen davon aus, dass die Arbeitsgruppen

ANZEIGE

Aktuelle  
Sommerware zu  
stark reduzierten  
Preisen!

Nachlässe  
bis zu

50%

**henken**  
Sonnenblumenweg 10 · 28876 Oyten-Bassen  
Telefon 04207/988059

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 Uhr bis 19 Uhr, Sa. 9 Uhr bis 14 Uhr